

Kinderschutzbogen für 6 bis unter 14 Jährige

Name des Kindes:

Vorname:

geb.:

Stell.Z. der Fachkraft:

Datum: _____

Modul 1:

Risikofaktoren für eine anhaltende bzw. hohe Gefährdung einer Misshandlung oder Vernachlässigung

Materielle/ Soziale Situation	Ja 1 o. 2	Beschreibung 1 o. 2	Durch wen beschrieben Wann ? 1	Durch wen beschrieben Wann ? 2
keine ausreichende Einkommenssituation				
keine ausreichenden Wohnverhältnisse				
soziale Isolation				
			Gesamteinschätzung	Gesamteinschätzung
Familiale Situation	Ja 1 o. 2	Beschreibung 1 o. 2	Durch wen beschrieben Wann ? 1	Durch wen beschrieben Wann ? 2
Gewalt zwischen den Bezugspersonen				
3 oder mehr Kinder unter 5 Jahren		Anzahl		
instabile bzw. konfliktbelastete Partnerschaft				
kulturell bedingte Konflikte(z.B. durch binationale Beziehung, Migration,...)				
			Gesamteinschätzung	Gesamteinschätzung

Skala: +2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht

Kinderschutzbogen für 6 bis unter 14 Jährige

Name des Kindes:

Vorname:

geb.:

Stell.Z. der Fachkraft:

Datum:

Persönl. Situation	Ja 1 o. 2	Beschreibung 1 o. 2	Durch wen beschrieben Wann ? 1	Durch wen beschrieben Wann ? 2
a) Hauptbezugsperson (wer?) _____				
eigene Erfahrungen von Deprivation, Misshandlung oder sex. Missbrauch				
Sucht oder schwere psychische Erkrankung				
deutlich eingeschränkte Belastbarkeit bzw Bewältigungsfähigkeit				
grob unangemessene Strenge im Erziehungsverhalten				
ausgeprägte Hilflosigkeit, Wechselhaftigkeit oder Überforderung in der Erziehung				
			Gesamteinschätzung	Gesamteinschätzung
Merkmale der Hilfesgeschichte	Ja 1 o. 2	Beschreibung 1 o. 2	Durch wen beschrieben Wann ? 1	Durch wen beschrieben Wann ? 2
in der Vergangenheit bezogen auf die Hauptbezugsperson bereits eine vermutlich ernst zu nehmende Gefährdungsmeldung/ bzw Intervention/-en				
Hauptbezugsperson unterschätzt Belastung bzw. Gefährdung eines Kindes in der Familie deutlich.				
Zusammenarbeit mit dem RSD wurde abgelehnt.				
Skala: +2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht			Gesamteinschätzung	Gesamteinschätzung
Merkmale des Kindes	ja	Beschreibung		
Kind stellt aufgrund von Erkrankung, Behinderung oder Verhaltensstörung besonders hohe Anforderungen bezüglich Versorgung oder Erziehung.				

Hinweis: das Risiko eines wiederholten sexuellen Missbrauchs kann mit dieser Seite nicht eingeschätzt werden. - Hier ist das jeweilige Jugendamtsverfahren anzuwenden.

Rundschreiben 2/2009 über Handlungsempfehlungen bei sexueller Gewalt gegen Mädchen und Jungen in Berlin vom 26.4.2009

Kinderschutzbogen für 6 bis unter 14 Jährige

Name des Kindes:

Vorname:

geb.:

Stell.Z. der Fachkraft:

Datum: _____

Persönl. Situation	Ja 1 o. 2	Beschreibung 1 o. 2	Durch wen beschrieben Wann ? 1	Durch wen beschrieben Wann ? 2
b) weitere Bezugsperson im Haushalt (wer?) _____				
eigene Erfahrungen von Deprivation, Misshandlung oder sex. Missbrauch				
Sucht oder schwere psychische Erkrankung				
deutlich eingeschränkte Belastbarkeit bzw Bewältigungsfähigkeit				
grob unangemessene Strenge im Erziehungsverhalten				
ausgeprägte Hilflosigkeit, Wechselhaftigkeit oder Überforderung in der Erziehung				

Gesamteinschätzung	Gesamteinschätzung
---------------------------	---------------------------

Merkmale der Hilfesgeschichte	Ja 1 o. 2	Beschreibung 1 o. 2	Durch wen beschrieben Wann ? 1	Durch wen beschrieben Wann ? 2
in der Vergangenheit bezogen auf die weitere Bezugsperson bereits eine vermutlich ernst zu nehmende Gefährdungsmeldung/ bzw Intervention/-en				
Hauptbezugsperson unterschätzt Belastung bzw. Gefährdung eines Kindes in der Familie deutlich.				
Zusammenarbeit mit dem RSD wurde abgelehnt.				

Skala: +2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht

Gesamteinschätzung	Gesamteinschätzung
---------------------------	---------------------------

Hinweis: das Risiko eines wiederholten sexuellen Missbrauchs kann mit dieser Seite nicht eingeschätzt werden. - Hier ist das jeweilige Jugendamtsverfahren anzuwenden.

Rundschreiben 2/2009 über Handlungsempfehlungen bei sexueller Gewalt gegen Mädchen und Jungen in Berlin vom 26.4.2009

Kinderschutzbogen für 6 bis unter 14 Jährige

Name des Kindes:

Vorname:

geb.:

Stell.Z. der Fachkraft:

Datum: _____

Grundversorgung und Schutz des Kindes (siehe Ankerbeispiele)

Sicherung der Grundversorgung	<i>Beschreibung</i>	<i>Durch wen beschrieben</i>	EINZELEIN-SCHÄTZUNG
Ernährung			
Schlafplatz			
Kleidung			
Körperpflege			
Beaufsichtigung des Kindes und Schutz vor Unfallgefahren, Schutz vor Gewalt und vor sexuellem Missbrauch			
Sicherung der medizinischen Versorgung, Umgang mit chronischen Krankheiten/Behinderung			
Betreuung des Kindes			

Skala: +2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht

Bitte bei der Bewertung beachten:

Die Einschätzung pro Gefährdungs-Bereich soll sich entweder auf eine hohe Einschränkung/ Problematik in einem Kriterium oder Bereich beziehen oder in mehreren Bereichen leichtere Einschränkungen/ Problematiken beinhalten, **insofern sind die Teilergebnisse nicht gegeneinander aufzurechnen!!**

Modul 1 - Grundversorgung

Kinderschutzbogen für 6 bis unter 14 Jährige

Name des Kindes:

Vorname:

geb.:

Stell.Z. der Fachkraft:

Datum: _____

Modul 2 Erscheinungsbild des Kindes

Körperliche Erscheinung	Ja 1 o. 2	Beschreibung 1 o. 2	Durch wen beschrieben Wann ? 1	Durch wen beschrieben Wann ? 2
Krankheitsanfälligkeit, häufige Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, Asthma usw.				
Hinweise auf Fehlernährung, Unterernährung, Überernährung				
Hämatome (z.B. am Rücken, Brust, Bauch, Po, geformte Hämatome), Striemen				
Knochenbrüche, Verbrennungen, Verbrühungen				
Auffällige Rötungen / Entzündungen im Anal- und Genitalbereich				
Einnässen, Einkoten				
Wurden früher regelmäßige Untersuchungen wahrgenommen (z.B. siehe U-Heft)?				
sonstiges:				
			Einschätzung	Einschätzung
Psychische Erscheinung	Ja 1 o. 2	Beschreibung 1 o. 2	Durch wen beschrieben Wann ? 1	Durch wen beschrieben Wann ? 2
Kind wirkt unruhig, hyperaktiv, unkonzentriert				
Kind wirkt traurig, apathisch, verschlossen				
Kind wirkt ängstlich, zurückgezogen				
Kind wirkt aggressiv, selbstverletzend				
Kind zeigt Schlaf- o. Essstörung				

Modul 2 - Erscheinungsbild

Kinderschutzbogen für 6 bis unter 14 Jährige

Name des Kindes:

Vorname:

geb.:

Stell.Z. der Fachkraft:

Datum:

Psychische Erscheinung Fortsetzung	Ja 1 o. 2	Beschreibung 1 o. 2	Durch wen beschrieben Wann ? 1	Durch wen beschrieben Wann ? 2
Kind wirkt sehr überangepasst				
Kind wirkt besonders unselbstständig				
Kind zeigt sehr geringes Selbstvertrauen				
Kind zeigt sexualisiertes Verhalten				
Kind wirkt distanzlos ggü. Fremden				
Kind wirkt suizidal (z.B. wiederholte unplausible Unfälle)				
Kind konsumiert Zigaretten, Alkohol, Drogen				
Sonstiges				

Skala: +2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht

			Einschätzung	Einschätzung
Kognitive Erscheinung	Ja 1 o. 2	Beschreibung 1 o. 2	Durch wen beschrieben Wann ? 1	Durch wen beschrieben Wann ? 2
Keine altersgemäße Sprache/ Sprachstörungen/ Bei <u>Migrantenkindern</u> : kann sich auf Deutsch kaum verständigen				
Wahrnehmungs-, u. Gedächtnisstörungen / Teilleistungsstörungen				
Über- o. unterforderte/r Schüler/-in				
Konzentrationsschwäche/ geringe Lernmotivation				
sonstiges:				
			Einschätzung	Einschätzung

Kinderschutzbogen für 6 bis unter 14 Jährige

Name des Kindes:

Vorname:

geb.:

Stell.Z. der Fachkraft:

Datum: _____

Sozialverhalten <small>(außerhalb der Familie)</small>	Ja 1 o. 2	Beschreibung 1 o. 2	Durch wen beschrieben Wann ? 1	Durch wen beschrieben Wann ? 2
keine altersentsprechenden Freunde, ist nicht in Klasse o. Gruppe integriert				
hält sich nicht an Regeln in Schule o. Gruppe				
zeigt auffälliges, aggressives oder rücksichtsloses Verhalten ggü. anderen				
problematisches Medienverhalten				
problematisches Sexualverhalten				
weglaufen, Aufenthalt an gefährdenden Orten				
lügen, stehlen, erpressen				
kein regelmäßiger Schulbesuch, Schulschwänzen				
Skala: +2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht			Einschätzung	Einschätzung

Bitte bei der Bewertung beachten:

Die Einschätzung pro Gefährdungs-Bereich soll sich entweder auf eine hohe Einschränkung/ Problematik in einem Kriterium oder Bereich beziehen oder in mehreren Bereichen leichtere Einschränkungen/ Problematiken beinhalten, insofern sind die Teilergebnisse nicht gegeneinander aufzurechnen!!

Kinderschutzbogen für 6 bis unter 14 Jährige

Name des Kindes:

Vorname:

geb.:

Stell.Z. der Fachkraft:

Datum: _____

Modul 3: Interaktionen (Ist durch Fachkräfte zu beschreiben)

Interaktion zwischen Kind und, (Hauptbezugsperson)	Negativ (Beschreibung)	Positiv (Beschreibung)	Durch welche Fachkraft beschrieben ?
Aufmerksamkeit / Körperkontakt / Blickkontakt/ Zuwendung für das Kind			
Angemessenheit der Wahrnehmung kindlicher Bedürfnisse			
Feinfühligkeit gegenüber emotionalen Bedürfnissen des Kindes			
Grenzen setzen und Führen des Kindes			
verbale Anregungen / Spielmöglichkeiten für das Kind			
Angemessenheit von Anforderungen / Erwartungen an das Kind			
strukturierter Tagesablauf / Verlässlichkeit gegenüber dem Kind			
Auseinandersetzung der Bezugspersonen um das Kind/ im Beisein des Kindes			

Skala: +2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht

<i>Gesamt-Einschätzung</i>

Bitte bei der Bewertung beachten:

Die Einschätzung pro Gefährdungs-Bereich soll sich entweder auf eine hohe Einschränkung/ Problematik in einem Kriterium oder Bereich beziehen oder in mehreren Bereichen leichtere Einschränkungen/ Problematiken beinhalten, insofern sind die Teilergebnisse nicht gegeneinander aufzurechnen!!

Kinderschutzbogen für 6 bis unter 14 Jährige

Name des Kindes:

Vorname:

geb.:

Stell.Z. der Fachkraft:

Datum: _____

a) Interaktion zwischen Kind und, (weiterer Bezugsperson im Haushalt), b) weiterer Bezugsperson außerhalb des Haushalts	Negativ (Beschreibung)	Positiv (Beschreibung)	Durch welche Fachkraft beschrieben ?
Aufmerksamkeit / Körperkontakt / Blickkontakt/ Zuwendung für das Kind			
Angemessenheit der Wahrnehmung kindlicher Bedürfnisse			
Feinfühligkeit gegenüber emotionalen Bedürfnissen des Kindes			
Grenzen setzen und Führen des Kindes			
verbale Anregungen / Spielmöglichkeiten für das Kind			
Angemessenheit von Anforderungen / Erwartungen an das Kind			
strukturierter Tagesablauf / Verlässlichkeit gegenüber dem Kind			
Auseinandersetzung der Bezugspersonen um das Kind/ im Beisein des Kindes			

<i>Gesamt-Einschätzung</i>

Skala: +2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht

Bitte bei der Bewertung beachten:

Die Einschätzung pro Gefährdungs-Bereich soll sich entweder auf eine hohe Einschränkung/ Problematik in einem Kriterium oder Bereich beziehen oder in mehreren Bereichen leichtere Einschränkungen/ Problematiken beinhalten, insofern sind die Teilergebnisse nicht gegeneinander aufzurechnen!!

Modul 3 – Interaktionen

Kinderschutzbogen für 6 bis unter 14 Jährige

Name des Kindes:

Vorname:

geb.:

Stell.Z. der Fachkraft:

Datum: _____

Modul 4: Ressourcen und Prognosen

Aktuelle Hilfen der Haushaltsgemeinschaft, in der das Kind lebt	<input type="checkbox"/> Jugendhilfe (SGB VIII)	<input type="checkbox"/> Sicherung des Lebensunterhalts (SGB II)	
	<input type="checkbox"/> Gesundheitshilfe (SGB V)	<input type="checkbox"/> Sicherung des Lebensunterhalts (SGB XII)	
	<input type="checkbox"/> Sonstige (z.B. Schuldenregulierung, Eingliederungshilfe)		

Ressourcen der	a) Haupt Bezugsperson b) weitere Bezugsperson im Haushalt c) weitere Bezugsperson außerhalb des Haushalt	Durch wen beschrieben? Wann?	Einzeleinschätzung
Persönliche			
Familiäre			
Soziale			
Materielle			
Infrastrukturelle			

Prognose zur Veränderungsbereitschaft (Kriterien)	a) Haupt Bezugsperson b) weitere Bezugsperson im Haushalt c) weitere Bezugsperson außerhalb des Haushalt	Durch wen beschrieben
Haltungen gegenüber belegbaren Kindeswohlgefährdungen ?		
Inanspruchnahme und Wirkung von vorangegangenen Hilfen?		
Fähigkeit von Hilfe zu profitieren? (ist von der Fachkraft einzuschätzen)		

Skala: +2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht

zu a)

zu b) / c)

Gesamtprognose

Kinderschutzbogen für 6 bis unter 14 Jährige

Name des Kindes:

Vorname:

geb.:

Stell.Z. der Fachkraft:

Datum: _____

Kooperationsbereitschaft und -fähigkeit

Kooperationsbereitschaft der Erziehungs- oder Personensorgeberechtigten zur Abwendung der Gefährdungssituation	<i>Beschreibung</i> (siehe Ankerbeispiele)	<i>Durch wen beschrieben?</i> <i>Wann?</i>	<i>Einzeleinschätzung</i>
Kooperations bereitschaft der Mutter zur Abwendung der Gefährdungssituation			
Kooperations bereitschaft des Vaters zur Abwendung der Gefährdungssituation			

Kooperationsfähigkeit der Erziehungs- oder Personensorgeberechtigten zur Abwendung der Gefährdungssituation	<i>Beschreibung</i> (siehe Ankerbeispiele)	<i>Durch wen beschrieben?</i> <i>Wann?</i>	<i>Einzeleinschätzung</i>
Kooperations fähigkeit der Mutter zur Abwendung der Gefährdungssituation			
Kooperations fähigkeit des Vaters zur Abwendung der Gefährdungssituation			

Skala: +2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht

Bitte bei der Bewertung beachten:

Die Einschätzung pro Gefährdungs-Bereich soll sich entweder auf eine hohe Einschränkung/ Problematik in einem Kriterium oder Bereich beziehen oder in mehreren Bereichen leichtere Einschränkungen/ Problematiken beinhalten, **insofern sind die Teilergebnisse nicht gegeneinander aufzurechnen!!**

Kinderschutzbogen für 6 bis unter 14 Jährige

Name des Kindes:
Stell.Z. der Fachkraft:

Vorname:

geb.:
Datum: _____

Einschätzungsübersicht

FOKUS: KIND

Skala: +2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht

1. RISIKOFAKTOREN	Hauptbezugsperson	Weitere Bezugsperson im Haushalt
Materielle/ Soziale Situation		
Familiäre Situation		
Persönliche Situation		

Merkmale der Hilfesgeschichte	
Merkmale des Kindes	

Grundversorgung und Schutz des Kindes	Ernährung	Schlafplatz	Kleidung	Körperpflege	Beaufsichtigung des Kindes und Schutz vor Unfallgefahren, Schutz vor Gewalt und vor sex. Missbrauch.	Sicherung medizin. Versorgung Umgang mit chr. Krankheiten / Behinderung	Betreuung des Kindes

2. Erscheinungsbild	Körperliche Erscheinung	Psychische Erscheinung	Kognitive Erscheinung	Sozialverhalten

3. Interaktion zwischen Kind und:	Hauptbezugsperson	Weiterer Bezugsperson im Haushalt	Weiterer Bezugsperson außerhalb des Haushalts

Aktuelle Hilfen der Haushaltsgemeinschaft in der das Kind lebt	<input type="checkbox"/> Jugendhilfe (SGB VIII) <input type="checkbox"/> Sicherung des Lebensunterhalts (SGB II) <input type="checkbox"/> Gesundheitshilfe (SGB V) <input type="checkbox"/> Sicherung des Lebensunterhalts (SGB XII) <input type="checkbox"/> Sonstige (z.B. Schuldenregulierung, Eingliederungshilfe)
--	--

4. Ressourcen und Prognosen	Hauptbezugsperson	weitere Bezugsperson im Haushalt
Persönliche Ressourcen		
Familiäre		
Soziale		
Materielle		
Infrastrukturelle		

Prognose zur Veränderungsbereitschaft	Hauptbezugsperson	weitere Bezugsperson im Haushalt	weitere Bezugsperson außerhalb des Haushalts

5. Kooperationsbereitschaft der Erziehungs- oder Personensorgeberechtigten zur Abwendung der Gefährdungssituation	Mutter	Vater

Kooperationsfähigkeit der Erziehungs- oder Personensorgeberechtigten zur Abwendung der Gefährdungssituation	Mutter	Vater

Bei Bedarf siehe auch: Orientierungskatalog für junge Menschen mit Behinderungen Jugendrundschriften in der jeweils gültigen Fassung und Handlungsempfehlungen bei sexueller Gewalt gegen Mädchen und Jungen in Berlin

Kinderschutzbogen für 6 bis unter 14 Jährige

Name des Kindes:
Stell.Z. der Fachkraft:

Vorname:

geb.:
Datum: _____

Einschätzung der Kindeswohlgefährdung¹

(vgl. AV - Kinderschutz Jug Ges in der jeweils gültigen Fassung)

Eine Kindeswohlgefährdung

liegt nicht vor

ist nicht
auszuschließen

liegt vor

Bei diesem Kind geht es um folgende Gefährdungslage:

Vernachlässigung

Psychische Misshandlung

Körperliche Misshandlung

Sexueller Missbrauch

Partnerschaftsgewalt / Häusliche Gewalt

Unzureichender Schutz vor Gefahren durch Dritte

Unverschuldetes Versagen der Personensorgeberechtigten
(z.B. Sucht, psychische Erkrankung)

Autonomiekonflikt, Autonomiekonflikte aus Kulturkonflikten

verwahrloste / vermüllte Wohnung

Sonstiges

Eventuelle Bemerkungen

¹ Einschätzung der Kindeswohlgefährdung

Kinderschutzbogen für 6 bis unter 14 Jährige

Name des Kindes:
Stell.Z. der Fachkraft:

Vorname:

geb.:
Datum: _____

HILFE- und SCHUTZKONZEPT

Kriseninterventionen:

- Inobhutnahme gem. § 42 SGB VIII
- Unterbringung mit Einwilligung der Personensorgeberechtigten
- Einbezug von medizinischen Fachstellen (z.B. Kinderklinik, Kinder- und Jugendpsychiatrie, KJGD, ambulante Fachärzte)
- Aufträge bzw. Vereinbarungen mit den Personensorgeberechtigten zur Gefahrenabwehr

Familiengericht

- Anrufung gem. § 8a Abs. 3 SGB VIII
- Maßnahmen nach § 1666 BGB

RSD – Schritte

- Familiengespräche
- Einzelgespräche mit dem Kind
- Kontaktaufnahme mit Schule
- Kontaktaufnahme mit Tagesbetreuungseinrichtung
- Aktivierung von Familien-, Umfeld-Ressourcen
- Einbezug weiterer Institutionen
- Einbezug medizinischer Fachkräfte
- Weitere Diagnostik
- Beachtung von Verfahrensstandards z.B. bei sexuellem Missbrauch
- Eingabe ins Fallteam
- Fortführen der bestehenden Hilfe : _____
- Kollegiale Beratung

Sonstiges

Wiedervorlage am

Berlin, den _____

Jugendamt
Fallverantwortliche/r Sozialarbeiter/-in _____

2. Fachkraft _____

Kenntnisnahme der Leitung der regionalen Organisationseinheit
(vgl. AV Kinderschutz Jug Ges in der jeweils gültigen Fassung)
